

**Förderverein für Städtepartnerschaften der Stadt Schlüchtern e.V.  
(„Förderverein Jarocin“)**

**Einladung zur öffentlichen Vortrags-Präsentation über**

**„Unser Nachbar Polen - Land und Leute“**

**am Mittwoch, dem 23. November 2011, 19.30 Uhr**

**im Musikraum des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums**

**Referent Dr. Andrzej Kaluza**

**Redakteur am Deutschen Poleninstitut in Darmstadt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Nachbar Polen, erst seit sieben Jahren Mitglied der Europäischen Union (EU) und derzeit deren Ratspräsidentschaft, ist ein Erfolgsbeispiel in Zeiten europäischer Krisen. Dank der EU-Mitgliedschaft boomt die Wirtschaft, der „gefühlte Abstand“ zum Westen schrumpft, der allgemeine Zufriedenheitsindex ist höher als in fast allen europäischen Ländern. Doch es zeigen sich Risse: Die Gesellschaft ist gespalten, der Reformstau drückt, die Rolle der Kirche schwindet, die Moderne bringt neue, brüchige Identität.

Viele von uns Schlüchternern erleben diesen rasanten Wandel ständig ganz unmittelbar, und zwar bei den vielen persönlichen Kontakte mit Menschen in unserer Partnerstadt Jarocin. Der „Förderverein Jarocin“, die Feuerwehren und die Schulen, Jugendgruppen und andere Vereine, Gremien und Institutionen in unserer Stadt führen seit Jahren Begegnungsreisen zu den jeweiligen Partnern in Jarocin durch und sind ihrerseits Gastgeber vieler Besucher aus der polnischen Partnerstadt. Das Interesse an Polen - seinem Land und seinen Leuten - wächst stetig: An den paradiesischen Masurischen Seen, am Riesengebirge und an den schlesischen Schlössern und Parks und vor allem an seinen Menschen, die den großen politischen Wandel in Europa, die „Wende“, maßgeblich initiiert haben. Und in diesen Monaten bereitet sich Gastland Polen mit Ehrgeiz und großen Anstrengungen auf die Europa-Meisterschaft im nächsten Jahr vor. Viele Gründe, die dem „Förderverein Jarocin“ Anlass geben, Sie zu der Vortragspräsentation am 23. November 2011, 19.30 Uhr, Musikraum des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums, herzlich einzuladen.

Dr. Andrzej Kaluza, Pressereferent und Redakteur am Deutschen Polen-Institut Darmstadt, präsentiert in Wort und Bild die wichtigsten Eckdaten einer aktuellen politischen Landeskunde unseres Nachbarlandes: Von seinen Landschaften und seinen Menschen, seinem politischen System, der Wirtschaftsstruktur, der Gesellschaft im Wandel bis hin zur Identität und Partnerschaft mit Deutschland in Europa.

Wer mehr erfahren will - aus erster Hand durch eine informative und zugleich unterhaltsame Präsentation -, der ist herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ernst Müller-Marschhausen, Vors. Förderverein für Städtepartnerschaften der Stadt Schlüchtern e.V.

Ergänzende Informationen über den Referenten:

Andrzej Kaluza, studierte in Breslau und Frankfurt am Main Germanistik und Politikwissenschaft. Seit 1999 als wiss. Mitarbeiter am Deutschen Polen-Institut Darmstadt tätig, wo er den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und u.a. das Jahrbuch Polen verantwortet. Sein Interesse gilt der polnischen Gesellschaft: Politik, Medien, Jugend, Religiosität, Migrationsbewegungen, Kultur und Regionen. Neuste Publikationen: Die katholische Kirche in Polen am Scheideweg, in: Religion & Gesellschaft in Ost und West Nr. 9/2011, S. 8-12, Von "Versöhnungsarbeit" zur "gemeinsamen Verantwortung". Deutsch-polnische Kirchenkontakte, in: Dieter Bingen; Peter Oliver Loew; Krzysztof Ruchniewicz; Marek Zybura (Hrsg.): Erwachsene Nachbarschaft. Die deutsch-polnischen Beziehungen 1991 bis 2011, Wiesbaden 2011, Medien in Polen, in: Ost-West Europäische Perspektiven, Mai 2010, S. 107-113; Die katholische Kirche in Polen heute, in: Polen-Analysen Nr. 79 (16.11.2010); (mit Manfred Mack) Emigration aus Polen – eine besondere Dynamik im letzten Jahrzehnt, in: Deutschland & Europa Nr. 60 (2010), S. 72-79.